

LOKALSPORT

Brühler Judoka präsentieren sich bestens

BRÜHL. Am Karnevalssamstag fanden in Dormagen die Westdeutschen Einzelmeisterschaften der männlichen Judo-Jugend in der Altersklasse U 15 statt. Am Morgen startete die erste Gruppe und mit Sandro Bitarishvili, Leo Mattarei und Maximilian Murawski ging gleich ein hoffnungsvolles Trio des Brühler TV an den Start.

Leo Mattarei hatte brachte jedoch beim Wiegen 400 Gramm zu viel auf die Waage und musste folglich eine Gewichtsklasse höher antreten. Dort schied er nach einem gewonnen und zwei verlorenen Kämpfen sehr zum Bedauern des mitzitternden BTV-Trainers David Metzger vorzeitig aus.

Sandro Bitrashvili entschied die erste Runde für sich. Nach einem verlorenen Kampf in der zweiten Runde gewann der Schlossstädter drei Kämpfe in Folge und holte die Bronzemedaille in der Gewichtsklasse bis 34 Kilogramm.

Maximilian Murawski kämpfte sich mit drei feinen Erfolgen bis in den Endkampf der Gewichtsklasse bis 46 Kg vor. Dort unterlag er in einem spannenden Finale gegen einen sehr gut eingestellten Athleten aus Witten-Annen. Damit gewann „Maxi“ bereits seine zweite Silbermedaille bei den Westdeutschen Meisterschaften.

In der zweiten Gruppe konnte Caspar Golland an diesem Samstag seinen Titel des letzten Jahres erfolgreich verteidigen. Nach drei vorzeitigen Siegen in der Vorrunde gewann er den Finalkampf über



Judoka Caspar Golland vom Brühler TV mit Trainer David Metzger (Foto: privat)

Zeit und holte erneut die Goldmedaille bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Jugend U 15 in diesem Jahr in der Gewichtsklasse bis 55 Kg.

Am zweiten Wettkampftag in Dormagen kämpfte die weibliche Jugend U 15 um die heiß begehrten Titel. Lena Lenz startete am Morgen in der ersten Gruppe bis 48 Kg und kam ziemlich schnell und gut in ihren Rhythmus hinein. Den ersten Kampf gewann sie bereits nach nur 20 Sekunden. Nach drei weiteren Siegen wurde sie verdient Westdeutsche Einzelmeisterin und nahm stolz die Goldmedaille in Empfang.

In der zweiten Gruppe gingen in der Klasse bis 63 Kg Ann-Sophie Stemplin und Annike Hirschfeld an den Start. Annike Hirschfeld hatte keinen guten Tag, da sie keinen Kampf für sich entscheiden konnte. Ann-Sophie Stemplin kämpfte sich bis ins Halbfinale vor, wo sie gegen die spätere Westdeutsche Einzelmeisterin das Nachsehen hatte. Im Kampf um Bronze drehte sie jedoch noch mal richtig auf und holte sich den dritten Platz und damit eine Bronzemedaille für den Brühler TV. (chm)